

Presseinformation

10. Juni 2008

Finalentscheidungen beim NÖ Landesradtag für Schüler

Bohuslav: Radfahren soll auf Gefahren aufmerksam machen

Jugend-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav nahm heute, 10. Juni, im St. Pöltner Regierungsviertel die Siegerehrung des NÖ Landesradtages vor. Diese jährlich durchgeführte, beliebte Aktion zur Verkehrssicherheit „Wer ist Meister auf 2 Rädern“ wurde bereits zum 25. Mal durchgeführt. An Vorbewerben in niederösterreichischen Schulen beteiligten mehr als 400 SchülerInnen. Für den Landesradtag in St. Pölten wurden die besten 48 TeilnehmerInnen von 12 Schulen ermittelt. Bei den Teilnehmern siegte die Hauptschule Vitis vor der Hauptschule Ottenschlag und der Hauptschule Poysdorf II. Bei den Teilnehmerinnen ging Platz eins an die Hauptschule Vitis, gefolgt von der Hauptschule Poysdorf II und der Hauptschule Pöggstall.

Gerade derartige Aktionen, so Bohuslav, würden einen besonderen Schwerpunkt in der Jugendpolitik des Landes einnehmen. „Die niederösterreichischen Schülerinnen und Schüler sollen bereits bei ihrem ersten Kontakt mit dem Straßenverkehr, nämlich beim Radfahren, auf die lauernden Gefahren aufmerksam gemacht und zu verantwortungsvollen Verkehrsteilnehmern erzogen werden“, sagte die Landesrätin.

Beim Landesradtag steht die Sicherheit im Vordergrund, auch werden Kinder und Jugendliche für das Radfahren begeistert. Denn viele SchülerInnen werden täglich mit dem Auto zur Schule gebracht, sie haben also mit dem Fahrrad wenig Übung. Die Angebote der Schulen, Radfahren zu lernen und zu trainieren, werden daher wichtiger: Nur wer sein Rad gut im Griff hat, fährt damit gerne und vor allem sicher.

Der NÖ Landesradtag wurde vom Landesjugendreferat in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Gesamtverkehrsangelegenheiten beim Amt der NÖ Landesregierung, vom „Radland NÖ“, dem Landesschulrat für Niederösterreich, den ÖAMTC-Zweigvereinen, dem Landespolizeikommando Niederösterreich und dem Kuratorium für Verkehrssicherheit organisiert. Die NÖ Versicherung, die AUVA und die Therme Laa unterstützten den Landesradtag.